

	<p>Objekt: Vier Dreiecksverbände nach von Esmarch, 1870-1900</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung medizinische Objekte, Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum</p> <p>Inventarnummer: 00721</p>
--	---

Beschreibung

Erfinder des Dreiecktuchs war der Kieler Arzt Friedrich von Esmarch. Er hatte als Chirurg an den Deutschen Einigungskriegen 1864-71 teilgenommen und sich als Unfallchirurg und Mitbegründer der Ersten Hilfe große Reputation erworben. In seinem Aufsatz "Der erste Verband auf dem Schlachtfelde" beschrieb er 1869 erstmals ein dreieckiges Tuch aus Baumwolle oder Leinen als vielseitig verwendbaren Verband. Ab 1873 wurde das Tuch in Massenanfertigung produziert. Die Zeichnungen, die insgesamt 34 Anwendungsmöglichkeiten darstellen, stammen von Johann Heinrich Wittmaack.

Grunddaten

Material/Technik:	Leinen
Maße:	L x B x B : 130 x 90 cm (mit geringen Abweichungen bei verschiedenen Exemplaren)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1873-1900
	wer	Gabriel Herose A.G.
	wo	Konstanz
Geistige Schöpfung	wann	1869
	wer	Friedrich von Esmarch (1823-1908)
	wo	Deutsches Kaiserreich

Illustriert	wann	1869
	wer	Johann Heinrich Wittmaack (1822-1874)
	wo	Deutsches Kaiserreich
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsches Reich

Schlagworte

- Erste Hilfe
- Sanitätswesen
- Verband (Medizin)
- Wehrmedizin